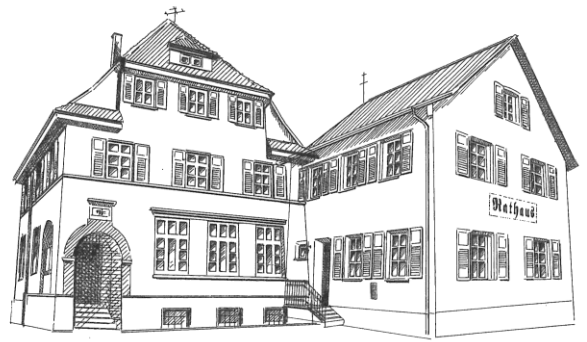


AMTSBLATT



DER GEMEINDE
UNTERWACHINGEN



Herausgeber: Bürgermeisteramt Unterwachingen, Kirchstraße 2, 89597 Unterwachingen
Telefon 07393 1649, Telefax 07393 953517, E-Mail: info@unterwachingen.de, Homepage: www.unterwachingen.de
Sprechzeiten im Rathaus: Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Timo Schulze oder Vertreter im Amt;
für die Kirchen- und Vereinsmitteilungen: Das jeweilige Pfarramt bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins
Redaktionsschluss Amtsblatt: Mittwoch 08:00 Uhr

10. April 2026 Nr. 14

ZUR ERSTKOMMUNION 2026



Hausen am Bussen

Niklas Traub

Unterwachingen

Nicolas Abfalg

Ruth Frajnd

möchte ich zu ihrem hohen Festtage herzlich gratulieren und
ihnen Glück und Segen für ihren Lebensweg wünschen.

Euer Timo Schulze - Bürgermeister

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom Dienstag, den 31. März 2026 in Unterwachingen

TOP 1

Besichtigung der Baumaßnahme Umbau Keller Rathaus

BM Schulze zeigte und erläuterte den Gemeinderäten und interessierten Bürgern den Fortschritt der Baumaßnahme. Für die beabsichtigte Nutzung war die Schaffung eines 2. Rettungsweges notwendig – hier wurde ein Durchbruch zum Treppenhaus des Rathauses geschaffen. Ansonsten verlaufen die Maßnahmen gut und zügig. Zeit- und Kostenplan können eingehalten werden. Von der Gemeinde muss noch eine kleine Küchenzeile eingebaut werden und Mobiliar beschafft werden.

TOP 2

Cyberversicherung und Vertrauensschadenversicherung

Eine Cyberversicherung für Kommunen ist eine spezialisierte Absicherung gegen die finanziellen und operationalen Folgen von Cyberangriffen auf die öffentliche Verwaltung. Angesichts steigender Bedrohungen durch Ransomware und der zunehmenden Vernetzung zur „Smart City“ ist sie im Jahr 2026 ein zentraler Baustein der kommunalen Risikovorsorge.

Kernleistungen für den kommunalen Sektor

- **Krisenmanagement & Forensik:** Sofortige Unterstützung durch IT-Spezialisten nach einem Angriff zur Schadensbegrenzung und Ursachenermittlung.
- **Datenwiederherstellung:** Übernahme der Kosten für die Rekonstruktion verlorener oder verschlüsselter Verwaltungsdaten.
- **Haftpflichtschutz:** Deckung von Schadenersatzansprüchen Dritter, etwa bei Datenschutzverletzungen (DSGVO) oder der Weiterverbreitung von Schadsoftware.
- **Betriebsunterbrechung:** Entschädigung für Mehrkosten oder Ertragsausfälle, wenn Verwaltungsdienste (z. B. Bürgerbüros) tagelang stillstehen.
- **Zusatzleistungen:** Bereitstellung von 24/7-Notfall-Hotlines und PR-Beratung zur Wahrung des Bürgervertrauens.

Von der WGV wurde im Rahmen der VG-Bürgermeisterrunde in Munderkingen, zusammen mit den Mitgliedern der Verwaltungsgemeinschaft darüber informiert, dass im Rahmen einer Cyber-Versicherung, für Vermögensschäden nur dann Versicherungsschutz besteht, wenn der Täuschende sich durch eine Informationssicherheitsverletzung Zugang zum Netzwerk der VG Munderkingen verschaffen konnte (wenn er sich also in das Netzwerk vorsätzlich einen Zutritt verschafft hat).

Wenn der Dritte (der Täuschende) lediglich per Telefon oder mit E-Mails auf die Beschäftigten der Kommunen / Zweckverbände zugeht um diese zu täuschen (z. B. durch Zusenden gefälschter Unterlagen, Anweisungen und Dergleichen), dann besteht für derartig verursachte Vermögensschäden nur im Rahmen einer Vertrauensschadenversicherung Versicherungsschutz (da es bei dieser Vorgehensweise an einer Informationssicherheitsverletzung ermangelt).

Nach kurzer Aussprache hat der Gemeinderat einstimmig den Abschluss einer Cyberversicherung zum Preis von 1.071,00 € / Jahr Brutto und einer Vertrauensschadenversicherung zum Preis von 154,70 € / Jahr Brutto zugestimmt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über öffentliche Ladesäulen im BG „Am Pfarrgarten II“

BM Schulze informiert, dass die Planer des Baugebiets „Am Pfarrgarten II“ angefragt haben, ob bei den weiteren Planungen des Baugebietes öffentliche Ladesäulen vorgesehen werden sollen. Der Gemeinderat tauscht sich ausführlich über das „Für“ und „Wider“ von öffentlichen Ladesäulen aus. Bis zur nächsten Sitzung sollen belastbaren Zahlen bzgl. Platzbedarf, Kosten vorgelegt werden. Zudem soll auch geklärt werden, ob ggf. auch eine größere Ladeleistung als 11 kW installiert werden kann.

TOP 4

Bekanntgaben

Anschlussunterbringung von Geflüchteten:

BM Schulze informiert, dass die Gemeinde vom Landratsamt Alb–Donau–Kreis über den aktuellen Stand der sog. Anschlussunterbringung der Gemeinde Unterwachingen informiert wurde. Für das Jahr 2026 wurde die Aufnahme von keinen regulären Geflüchteten prognostiziert. Im Bereich der ukrainischen Kriegsflüchtlinge ist die Gemeinde in diesem Jahr auch zu keiner Aufnahme verpflichtet. Aus dem Jahr 2025 verbleibt jedoch noch die Aufnahmeverpflichtung von zwei regulären Geflüchteten. Diese beiden Personen müssen bis zum 30. April 2026 aufgenommen werden.

Kindergartenabrechnungen Stadt Munderkingen aus den Jahren 2020 und 2021

BM Schulze informiert, dass von der Stadt Munderkingen Anfang März 2026 die Kindergartenabrechnungen der Jahre 2020 und 2021 vorgelegt wurden. Für das Jahr 2020 ergibt die Abrechnung für die Gemeinde Unterwachingen eine Rückzahlung in Höhe von 5.229,54 €. Für das Jahr 2021 ergibt die Abrechnung eine Nachzahlung an die Stadt Munderkingen in Höhe von 7.489,44 €. Nachdem bei der Abrechnung leider die Grundlagen wie Gesamtkosten, Anzahl der Kinder etc. fehlen, hat BM Schulze gegenüber der Stadt Munderkingen eine nachvollziehbare Abrechnung eingefordert und solange die Verrechnung mit den neuen Abschlagszahlungen ausgesetzt.

Kostenanteile Verbandsbauamt der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen 2025

BM Schulze informiert, dass für die Inanspruchnahme der Bediensteten des Verbandsbauamts der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen für die Gemeinde Unterwachingen in 2025 insgesamt 2.131,16 € angefallen sind. Insgesamt wurden in 2025 vom Verbandsbauamt 32 Stunden für die Gemeinde Unterwachingen aufgewendet.

Kostenanteile Verbandsstandes der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen 2023

BM Schulze informiert, dass für das Verbandsstandesamt 2023 insgesamt Kosten in Höhe von 9.886,18 € angefallen sind. Auf die Gemeinde Unterwachingen entfiel ein Anteil von 415,24 €.

Stadtradeln

BM Schulze informiert über die Aktion „STADTRADELN 2026“ und schlägt vor, die Gemeinde Unterwachingen hier anzumelden. BM Schulze wird sich mit dem Vorsitzenden von Sport und Freizeit e. V. hierzu absprechen. Im Amtsblatt wird rechtzeitig über die Anmeldeöglichkeiten und den Zeitraum informiert werden. Der Teilnahmezeitraum wird im Juni / Juli 2026 sein.

Anfragen

Von 2 Bürgern wurde auf eine enorme Verkehrsbelastung durch „landwirtschaftlichen Verkehr“ in der Straße „Am Tobelbach“ hingewiesen. Die Anwohner haben grundsätzlich keine Einwände gegen normalen, örtlichen landwirtschaftlichen Verkehr in dieser Straße. Jedoch werde die Straße sehr stark von überörtlichen „landwirtschaftlichen Verkehr“ mit sehr großen und schweren landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt. Die Straße ist für diese Belastungen nicht ausgelegt und weist bereits entsprechende Schäden auf. BM Schulze sichert zu, mit den entsprechenden Nutzern Kontakt aufzunehmen und mit dem Landratsamt abzuklären, ob es ggf. eine Möglichkeit gibt, den überörtlichen „landwirtschaftlichen Verkehr“ auf Straßen zu verlagern, die evtl. besser dafür ausgelegt sind.

Weiter wurde von einem Bürger auf die Situation von Katzen im Bereich der Straßen „Am Tobelbach“ und „Birkäcker“ hingewiesen. Hier würden Katzen immer ihre Notdurft auf fremden Grundstücken verrichten, und dies sei auf Dauer nicht hinnehmbar. BM Schulze erläuterte, dass die Situation bzgl. Katzen nicht so leicht zu regeln sei wie bei Hunden, wo z. B. eine Leinenpflicht etc. über die Polizeiverordnung geregelt werden könne. Grundsätzlich ist eine Lösung dieses Anliegens schwierig, da freilaufende Katzen in Deutschland grundsätzlich erlaubt seien. Gemeinsam wurde über bestimmte Arten von Bepflanzungen gesprochen, um ggf. den Garten für Katzen unattraktiv zu machen. BM Schulze wird sich zu dem Thema mit Kollegen austauschen – vielleicht haben ja andere Gemeinden bereits gute Erfahrungen mit bestimmten Maßnahmen machen können.

Vom Gemeinderat wurde noch auf die „Ausspülung“ im Bereich am Tobelbach in Richtung Oberwachingen hingewiesen. BM Schulze wird hierzu mit einer Baufirma einen Ortstermin machen, um eine Möglichkeit für eine rasche und kostengünstige Lösung zu finden.

Timo Schulze – Bürgermeister

Abfallkalender April 2026

In den Gemeinden Hausen am Bussen und Unterwachingen sind im Monat April 2026 folgende Abfuhrungen vorgesehen:

- **Montag, 13. April 2026** Biomüll
- **Dienstag, 14. April 2026** Gelber Sack
- **Freitag, 17. April 2026** Blaue Tonne
- **Montag, 20. April 2026** Restmüll
- **Montag, 27. April 2026** Biomüll
- **Dienstag, 28. April 2026** Gelber Sack

Winter ist vorbei! – Beseitigung des Streumaterials vom Winterdienst

Wir möchten alle Straßenanlieger bitten, die Gehwege und Straßenränder vom Streusplitt des vergangenen Winterdienstes zu säubern. Nach der Satzung vom 13. Oktober 2010 (Hausen am Bussen) bzw. 15. Dezember 2010 (Unterwachingen) ist der Anlieger des Gehweges oder falls solcher fehlt, der Straße, verpflichtet, regelmäßig zu kehren und von Unkraut usw. zu beseitigen.

Bei Gehwegen darf der Unrat nicht an den Fahrbahnrand gekehrt werden. Falls ein Gehweg fehlt, ist der Fahrbahnrand zu säubern.

Im Interesse eines geordneten und sauberen Ortsbildes bitten wir darum, unserer Bitte nachzukommen.

– Bürgermeisteramt –

Dank an den örtlichen Winterdienst



Dieser Winter war unspektakulär (wenig Schnee), und trotzdem musste das eine oder andere Mal gestreut oder mit dem Schneeflug gefahren werden.

Deshalb gilt insbesondere **Herrn Wolfram Kräutle** aus Hausen am Bussen ein herzliches Dankeschön, welcher den Winterdienst für die beiden Gemeinden Hausen am Bussen und Unterwachingen tadellos erledigte und dies oft schon morgens um 05:00 Uhr.

Timo Schulze – Bürgermeister

MITTEILUNGEN VON ÄMTER UND BEHÖRDEN



Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags / Betriebsausschusses Eigenbetrieb (Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis“

Am Montag, den 20. April 2026, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags / Betriebsausschusses Eigenbetrieb (Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis“

statt. **Beginn** ist um 14:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Wiederbestellung des Naturschutzbeauftragten für die Stadt Ehingen und die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
2. Sachstandsbericht interkommunale Bioabfallvergärungsanlage
3. Neubau Entsorgungszentrum Langenau, Anerkennung der Schlussabrechnung
4. Belagsarbeiten an Kreisstraßen 2026, Vergabe der Arbeiten
5. K 7332 Sanierung der Steige Grötzingen – Talsteußlingen, Vergabe der Arbeiten
6. Bauwerkssanierungen an Kreisstraßen 2026, Vergabe der Arbeiten
7. K 7422 Linksabbiegestreifen bei Altheim, Baubeschluss und Zustimmung zur Kostenbeteiligung
8. K 7400 Altheim (Alb) – Heuchlingen: Anerkennung der Schlussabrechnung
9. Bekanntgaben

Heiner Scheffold – Landrat

B28–Tunnel bei Blaubeuren wird am 28. April 2026 gereinigt und gewartet Umleitung wird eingerichtet – Verkehrsbehinderungen möglich

Am **Dienstag, den 28. April 2026**, werden von **08:00 Uhr bis 16:00 Uhr** am B28–Tunnel bei Blaubeuren die turnusmäßigen Reinigungs– und Wartungsarbeiten durchgeführt. Der Verkehr aus Richtung Bad Urach wird über die Marktstraße, Bergstraße und Karlstraße in Blaubeuren umgeleitet.

Der Verkehr aus Richtung Ehingen und Ulm wird einseitig durch den Tunnel geführt.

Die Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert.

Ab 1. April 2026: Umstrukturierung im Landratsamt Alb–Donau–Kreis

„Wir straffen unsere Organisation: Das Amt für Bildung und Nachhaltigkeit wird zum 1. April 2026 aufgelöst und dessen Aufgaben auf bestehende Ämter verteilt. Darüber reduzieren wir die Schnittstellen und die Zahl der Ansprechpersonen. Schon bisher bestand ein enger Austausch zwischen den themenverwandten Sachgebieten. Nun werden die Zuständigkeiten sinnvoll weiterentwickelt und an der gewachsenen Themenstruktur neu ausgerichtet. Die organisatorische Straffung verbinden wir mit einer klaren inhaltlichen Ausrichtung. Zudem sparen wir eine Leitungsposition ein und leisten angesichts der schwierigen Haushaltslage einen weiteren Beitrag zu den bereits beschlossenen und umgesetzten Sparmaßnahmen“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Das Thema Nachhaltigkeit wird künftig im Amt für nachhaltige Kreisentwicklung verankert – einem Bereich, der durch seine Querschnittsaufgaben besonders geeignet ist, nachhaltige Strategien im gesamten Landkreis zu verankern. Die Bildungsaufgaben gehen an das Amt für Finanzen, Liegenschaften und Bildung, wo bereits die Schulgebäudeverwaltung angesiedelt ist. Die Leitung des Amtes für nachhaltige Kreisentwicklung übernimmt Matthias Wittlinger, der bisher das Amt für Bildung und Nachhaltigkeit geführt hat.

Im Rahmen der Neuordnung wechselt die Bauleitplanung vom Amt für nachhaltige Kreisentwicklung zum Amt für Bauen, Brand– und Katastrophenschutz. Die Aufgaben des „Landkreis–GIS“, also des Geoinformationssystems des Landkreises, werden dem Vermessungsamt zugeordnet.

Ziel der Umstrukturierung ist, Zuständigkeiten klar zu ordnen, die Zusammenarbeit von fachlich verwandten Bereichen zu stärken, Schnittstellen zu reduzieren und darüber die Prozessabläufe zu optimieren.



**L 259 Ortsumgehung Rißtissen, Erd- und Straßenbauarbeiten starten ab
Dienstag, 7. April 2026**

Beim Spatenstich am 26. Februar 2026 wurde der Baubeginn für die Ortsumgehung Rißtissen gefeiert. Am Dienstag nach Ostern, 7. April 2026, starteten nun die eigentlichen Bauarbeiten im Bereich des Erd- und Straßenbaus.

Begonnen wird mit den Arbeiten für den Bau des Kreisverkehrs an der K 7362 zwischen Rißtissen und Untersulmetingen. Parallel hierzu wird die Straßenverbindung zwischen der L 259 Griesingen – Rißtissen und der Kreisstraße hergestellt. In diesem Zuge erfolgt auch der Erdbau für den Straßendamm von der Kreisstraße bis weiter an die Riß.

Kosten

Die Kosten der Gesamtmaßnahme, mit einem Erd- und Straßenbau von ca. 3,3 Kilometern Länge, einem Brückenbauwerk über die Riß, den Straßenwasserbehandlungsanlagen und den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen betragen rund 18 Millionen Euro, die vom Land Baden-Württemberg als Straßenbaulastträger getragen werden.

Verkehrsführung

Bereits am Dienstag, den 7. April 2026 muss die K 7362 für die Durchführung der Arbeiten voll gesperrt werden.

Für die Verkehrsverbindung zwischen Rißtissen und Untersulmetingen ist eine großräumige Umleitung über die L 259 nach Griesingen, über die K 7355 bei Berg auf die B 465 und bei Ehingen-Weisel über die L 257 bis nach Untersulmetingen eingerichtet. Die Gegenrichtung verläuft über die gleiche Strecke. Der Golf-Club Rißtissen bleibt über die Kreisstraße von Untersulmetingen her erreichbar. Für die Radfahrer und Fußgänger wird ein ortsnaher, provisorischer Umgehungsweg hergestellt.

Es ist vorgesehen, dass die Arbeiten im Bereich der Kreisstraße bis Ende Juli 2026 abgeschlossen werden und die Kreisstraßenverbindung für alle Verkehrsteilnehmer dann wieder zur Verfügung steht. Nach der Verkehrsfreigabe der Kreisstraße folgt die Vollsperrung der L 259 zwischen Griesingen und Rißtissen, um die neue L 259 an die alte L 259 anzuschließen. Auch hierfür wird für die Verkehrsteilnehmer eine Umleitungsstrecke eingerichtet.

Mit der im Herbst 2026 geplanten Fertigstellung dieses ersten Bauabschnitts von der L 259 zwischen Griesingen und Rißtissen bis zum neuen Kreisverkehr an der K 7362 wird bereits der deutlich überwiegende Teil der Ortsdurchfahrt von Rißtissen vom Durchgangsverkehr entlastet.

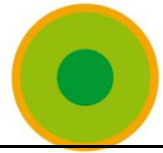
Hintergrundinformationen:

In den Vorjahren wurden bereits vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen als Voraussetzung für den eigentlichen Straßenbau fertiggestellt. Im Jahr 2024 wurden sogenannte Prospektions- und Rettungsgrabungen des Denkmalschutzes durchgeführt. Als vorbereitende Arbeiten für den Straßenbau wurden Ende 2024 Bäume gefällt und eine Scheune abgebrochen, die sich im Verlauf der Neubautrasse befanden. Am 26. Februar 2026 fand der Feierliche Spatenstich statt.

Weitere Informationen zu dieser Maßnahme können Sie der Projektseite des Regierungspräsidiums Tübingen entnehmen.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinform-bw.de/> abrufen. Verkehrsinform-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app.

**Bitte achten Sie darauf,
dass Ihr Briefkasten
gut leserlich beschriftet ist.**



Bildung für nachhaltige Entwicklung praxisnah erleben

Wie lässt sich Bildung für nachhaltige Entwicklung lebendig und alltagsnah vermitteln? Dieser Frage widmet sich eine praxisorientierte Fortbildung am **Mittwoch, den 15. April 2026, von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr** im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Die Veranstaltung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Nachhaltigkeitsthemen anschaulich und handlungsorientiert in ihre Arbeit integrieren möchten. Die Teilnehmenden erwarten einen abwechslungsreichen Tag mit praktischen Übungen, fachlichen Impulsen und Raum für Austausch.

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht der konsequente Praxisbezug. Die Teilnehmenden erleben vor Ort, wie sich globale Themen wie Landwirtschaft, Ernährung und Nachhaltigkeit unmittelbar in der Region vermitteln lassen.

Bei einem Lernort-Spaziergang führt Acker-Experte Wendelin Heilig die Gruppe direkt aufs Feld. Dabei zeigt er Methoden, mit denen sich der „Lernort Acker“ für Bildungsangebote nutzen lässt und wie nachhaltige Landwirtschaft anschaulich vermittelt werden kann.

Anschließend wird das Thema Ernährung in einer Kochwerkstatt praktisch aufgegriffen. Unter Anleitung von Hauswirtschaftsmeisterin Irmgard Heilig setzen die Teilnehmenden pädagogische Konzepte kulinarisch um. Sie lernen, wie sich gemeinsames Kochen mit Gruppen als Lernmethode einsetzen lässt und wie nachhaltige Ernährung buchstäblich „schmackhaft“ vermittelt werden kann.

Flankiert wird der Praxisteil durch fachliche Impulse und Erfahrungsberichte. Bildungsreferent Jochen Rominger von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb gibt Einblicke in didaktische Ansätze der Bildung für nachhaltige Entwicklung und setzt Impulse zur verantwortungsvollen Vermittlung komplexer Themen, unter anderem im Sinne der Frankfurter Erklärung, die den Schutz vor Überwältigung betont.

Einen Einblick in die schulische Praxis liefert Michael Hägele, Fachreferent für Geographie am Regierungspräsidium Tübingen. In seinem Erfahrungsbericht zeigt er auf, welche Potenziale Bildung für nachhaltige Entwicklung im Unterricht bietet, aber auch welche Herausforderungen im Alltag auftreten können.

Neben fachlichen Inhalten bietet die Fortbildung Raum für Austausch und Vernetzung. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu Kooperationen, Fördermöglichkeiten und zum Netzwerk der Biosphärenschulen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Eine Online-Anmeldung unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen> ist **bis Montag, den 13. April 2026**, erforderlich.

Hintergrundinformationen:

Ziel der Veranstaltung ist es, pädagogischen Fachkräften konkrete Werkzeuge und lösungsorientierte Ansätze an die Hand zu geben, mit denen sie Nachhaltigkeitsthemen direkt in ihre Bildungsarbeit integrieren können. Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Weitere Informationen: <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/>

VEREINSNACHRICHTEN

Musikkapelle Emerkingen e. V.



...MUSIK IST LEIDENSCHAFT...

Termine:

Vororchester: Montag, 13. April 2026, 17:15 Uhr Probe

Jugendkapelle: Freitag, 10. April 2026, 18:00 Uhr Probe

Aktive Kapelle: Freitag, 10. April 2026, 20:00 Uhr Probe
Samstag, 11. April 2026, Polterabend Anja & Matze

Peter Pflug – 1. Vorsitzender

Jahressammlung



Ortsverein Munderkingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Vom 11.04. – 26.04.2026 findet die Jahressammlung des DRK statt. Unsere Helferinnen und Helfer werden Ihnen wieder unsere Spendenflyer zustellen.

Auf die Spenden sind wir in im Kreisverband Alb-Donau-Kreis/Ulm und im Ortsverein Munderkingen dringend angewiesen. Die Hälfte davon verbleibt unserem Ortsverein, mit der anderen Hälfte finanziert der Kreisverband die Aus- und Fortbildung der Aktiven.

Unsere Aufgaben sind Ihnen im Allgemeinen bekannt: Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, Einsatz der „Helfer-vor-Ort“ bis zum Eintreffen des Notarztes, Durchführung von Blutspendeaktionen, Kurse für Erste Hilfe bei Notfällen, Förderung unserer Jugendrotkreuzgruppe, Seniorengymnastik, Sozialdienste wie z. B. Seniorennachmittage, usw. Dabei sind wir mit unserem Ortsverein vor allem für Munderkingen, Rottenacker, Emerkingen, Untermarchtal, Hausen am Bussen und Unterwachingen tätig.

Für das bei uns stationierte Krankentransportfahrzeug (RTW) haben wir die Kosten der Unterbringung und für den laufenden Betrieb zu tragen. Einsatzkleidung, Material, Geräte und alle Ausbildungen müssen wir mit Spenden und mit Beiträgen der Mitglieder finanzieren. Hierfür haben wir vor allem in den letzten Jahren viel Geld aufgewendet und müssen dies auch weiter tun.

In den aktuellen Krisenzeiten sind wir im Besonderen gefordert. Ob bei humanitären Hilfseinsätzen oder anderen Herausforderungen. Die Ehrenamtlichen aus unseren Reihen unterstützen dort, wo Hilfe benötigt wird und Engagement für Menschen gefordert ist.

Deshalb sind wir auf Spenden und Mitgliedsbeiträge nach wie vor dringend angewiesen. Für Ihre Unterstützung unserer Arbeit nach dem Motto „Aus Liebe zum Menschen“ bedanken wir uns ganz herzlich.

*Ihre Kameradinnen und Kameraden des
DRK Ortsverein Munderkingen*

SONSTIGES

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online unter www.docdirekt.de

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen
Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum
Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

Öffnungszeiten (neu)

Samstag, Sonntag und an Feiertagen
09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm
Universitätsklinikum für Kinder- und Jugend-
medizin, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Montag – Freitag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertagen
09:00 Uhr – 21:00 Uhr

Docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Bei **lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen** und im Zweifelsfall ist umgehend die Rettungsleitstelle Ulm auf der **Notrufnummer 112** anzurufen.

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Telefon 01801 116 116 (0,039 €/min)

Der taggenaue **Apotheken-Notdienst** für Hausen am Bussen und Unterwachingen ist abrufbar über Telefon 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über Handy unter 22833 (max. 69 ct/min.), Internet: <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>

Sozialstation Raum Munderkingen:

Telefon 38 82.

Ambulanter Pflegeservice der ADK GmbH für Gesundheit und Soziales:

89584 Ehingen, Spitalstraße 29:

Telefon 07391 586-586, Telefax 07391 586-587,

89143 Blaubeuren, Ulmer Straße 26:

Telefon 07344 170110, Telefax 07344 170111.

Telefon 0800 0586586 – Ihr Anruf ist gebührenfrei.

Pflegestützpunkt Alb–Donau–Kreis, Außenstelle Ehingen, Sternplatz 5:

Frau Claudia Litzbarski, Tel.: 07931 779–2476, E-Mail: claudia.litzbarski@alb–donau–kreis.de
Kontaktzeiten: Montag – Freitag.

Frühlingsfest am Sonntag, den 12. April 2026 in der Lautertalhalle in Lauterach

Feiern Sie mit uns das Frühlingsfest des Fasnetsvereins Lauterach!

Unser Programm:

- Frühschoppen mit den Braunsel Buam **ab 11:00 Uhr**
- Kreativmarkt mit zahlreichen handgemachten Produkten
- Traditionelles Mittagessen (auch zum Mitnehmen) mit Schnitzel, Rollbraten, Pommes, Spätzle und Salaten
- Kaffee und Kuchen am Nachmittag
- Jazz–Tanzgruppen **ab 17:00 Uhr**
- Freibierwürfeln und Abendprogramm **ab 18:00 Uhr**
- Säuleslauf mit attraktiven Gewinnen **ab 19:00 Uhr**



Lassen Sie sich von altbekannten und neuen Ausstellern auf unserem Kreativmarkt inspirieren! Wenn Sie spontan einen Stand anbieten möchten, melden Sie sich bitte bei Elke Lang unter der Nummer 07375 777 oder 0157 74139422.

Nach dem Frühschoppen, den die Braunsel Buam musikalisch begleiten, bieten wir ein leckeres Mittagessen an. Am Nachmittag erwarten Sie Kaffee und Kuchen und abends Wurstsalate sowie belegte Wecken. Natürlich kann das Essen auch zum Mitnehmen abgeholt werden.

Wir freuen uns auf ein buntes, fröhliches Fest mit vielen Highlights – kommen Sie vorbei, genießen Sie das Essen, stöbern Sie im Kreativmarkt und feiern Sie mit uns!

Fasnetsverein Lauterach e. V.



**Wechsel in der Geschäftsführung bei der AOK Ulm–Biberach
Andreas Schmöller folgt auf Dr. Sabine Schwenk**



Foto: Andreas Schmöller, Dr. Sabine Schwenk und Christian Strobel (AOK Ulm–Biberach).

Nach 44 Jahren im Dienst der AOK–Bezirksdirektion Ulm–Biberach verabschiedet sich Geschäftsführerin Dr. Sabine Schwenk in den Ruhestand. Zum neuen Geschäftsführer wurde Andreas Schmöller berufen, der künftig gemeinsam mit dem stellvertretenden Geschäftsführer Christian Strobel die Geschicke der Gesundheitskasse lenken wird.

Jahrzehntelange Führung und Kontinuität

Dr. Sabine Schwenk begann ihre Karriere 1982 bei der damaligen AOK Ulm und prägte sie in den kommenden Jahren entscheidend mit. Nach Stationen in verschiedenen Fachbereichen übernahm sie 2002 die Geschäftsführung der heutigen AOK Ulm–Biberach.

Johannes Bauernfeind, Vorstandsvorsitzender der AOK Baden–Württemberg, würdigt ihre Laufbahn: „Mit ihrem jahrzehntelangen engagierten Einsatz hat Dr. Sabine Schwenk das Gesundheitswesen unserer Region nachhaltig geprägt – weit über ihre Rolle als Geschäftsführerin hinaus. Ob in der Kundenberatung, im Außendienst oder in der Leitung verschiedener Fachbereiche: Sie hat die Entwicklung der AOK–Bezirksdirektion Ulm–Biberach und der gesamten AOK Baden–Württemberg entscheidend mitgestaltet. Seit 2002 führt sie die AOK–Bezirksdirektion mit großer fachlicher Expertise, Verlässlichkeit und Nähe zu unseren Versicherten. Darüber hinaus brachte sie ihr Wissen mit großem persönlichem Einsatz als Dozentin, Prüferin und Mentorin ein und übernahm Verantwortung in wichtigen Zukunftsthemen mit Wirkung nach innen und außen. Besonders hervorzuheben ist auch ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement für das Ulmer Hospiz, dem sie sich mit Herz und Überzeugung verschrieben hat. Sie verdient für ihre außergewöhnliche Leistung und ihren unermüdlichen Einsatz unsere große Anerkennung und Dankbarkeit.“

Sabine Schwenk selbst betont: „Es war mir immer wichtig, die AOK Ulm–Biberach nah bei den Menschen zu gestalten, Mitarbeitende zu fördern und Strukturen für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung zu schaffen. Ich freue mich, dass Andreas Schmöllner die Geschäftsführung übernimmt. Mit seiner Erfahrung ist die Bezirksdirektion in besten Händen.“

Rückkehr in die Heimat

Mit dem Wechsel in die Geschäftsführung kehrt Andreas Schmöllner beruflich in seine Heimat zurück. Geboren und aufgewachsen im Alb–Donau–Kreis, kennt er die Region und ihre Menschen gut. 1989 begann er bei der AOK Ulm seine Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten. „Dass er dort zukünftig als neuer Geschäftsführer tätig wird, spiegelt seinen erfolgreichen Berufsweg wider“, sagt Johannes Bauernfeind. „Zuletzt hat er als Unternehmensbereichsleiter Markt & Kunde in der Hauptverwaltung der AOK Baden–Württemberg maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens beigetragen. Herr Schmöllner überzeugt mit ausgeprägtem Teamgeist und vermittelt die Werte, die Kultur und das Führungsverständnis der Gesundheitskasse glaubhaft und nachhaltig. Wir sind überzeugt, dass er die Bezirksdirektion mit Erfahrung und Leidenschaft in eine erfolgreiche Zukunft führen wird.“

Schwerpunkte von Andreas Schmöllner

„Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit meinem Team Verantwortung für die Gesundheitsversorgung vor Ort zu übernehmen und die AOK Ulm–Biberach zukunftsfähig weiterzuentwickeln“, sagt Andreas Schmöllner.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf Prävention und Gesundheitsförderung. „Gesundheit muss dort gefördert werden, wo Menschen ihren Alltag verbringen – in Familien, Bildungseinrichtungen, Betrieben und im sozialen Umfeld“, so der neue AOK–Geschäftsführer. Auch Kundennähe und Erreichbarkeit stehen im Fokus: Persönliche Beratung, telefonischer Service und digitale Angebote sollen gleichberechtigt nebeneinanderstehen. „Wir wollen für unsere Kundinnen und Kunden gut erreichbar sein und individuelle Lösungen anbieten. Service, Vertrauen und Nähe sind für uns zentrale Bestandteile einer modernen Krankenkasse“, so Schmöllner. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Geschäftsführer Christian Strobel möchte er die Identität der AOK als „GESUNDNAH“–Partner für die Region weiter stärken.

LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung

„Bitterstoffe & sekundäre Pflanzenstoffe“

So lautet die Überschrift für unser Frauenfrühstück am **Dienstag, den 14. April 2026 um 08:30 Uhr** im DGH Obermarchtal. Julia Hertenberger vom Landratsamt Alb–Donau–Kreis wird darüber referieren. Kosten: 10,00 €. Geschirr bitte selber mitbringen.

„Mode trifft Erlebnis“

Mit diesem Motto fahren wir am **Mittwoch, den 17. Juni 2026**, zum Musical „We will rock you“ nach Stuttgart. Davor machen wir einen Abstecher zu Adlermoden in Neckartenzlingen und informieren uns über die aktuelle Sommerbekleidung. **Abfahrt: 12:45 Uhr.**

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Wochenspruch zum Sonntag, 12. April 2026 (Quasimodogeniti)

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

1. Petrus 1, 3

Sonntag, 12. April 2026

10:00 Uhr Regionsgottesdienst in Rottenacker
mit Taufe von Lina Breymaier und Leon Siegwardt (Pfarrer Reusch)
Kein Gottesdienst in Munderkingen

Mittwoch, 15. April 2026

18:00 Uhr Vorbereitung Kinderkirche

19:30 Uhr AA-Meeting

Donnerstag, 16. April 2026

20:00 Uhr Chörle Probe

Samstag, 18. April 2026

17:00 Uhr Gemeinsam Tanzen in Blaubeuren im Matthäus-Alber-Haus

Sonntag, 19. April 2026

10:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

10:30 Uhr Kinderkirche

Pfarramt

Pfarramt ist dienstags bis donnerstags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr besetzt.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter der Nummer 07393 4997. Mails richten Sie bitte an pfarramt.munderkingen@elkw.de

Gemeinsam Tanzen

Das Leben feiern – nicht nur an Ostern!

Die Freude am Leben wird im Frühjahr vor allem in der Natur deutlich und wir können dies mit Musik und Tanz in der Gemeinschaft erleben. Dazu sind alle eingeladen die sich gerne bewegen am

Samstag, den 18. April 2026 in Blaubeuren im Matthäus-Alber-Haus, Klosterstraße 12, **von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr** unter der Leitung von Sigrid Gron. Es ist keine Anmeldung und keine Vorkenntnisse erforderlich.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN ST. MARTINUS HAUSEN AM BUSSEN ST. COSMAS UND DAMIAN UNTERWACHINGEN

Gottesdienste – Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“ vom 10. April 2026 bis 19. April 2026

Freitag, 10. April 2026

18:00 Uhr Euch. Anbetung in Oberstadion

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

18:30 Uhr **Eucharistiefeier in Hausen am Bussen**

(Anton und Klara Kneißle, Verstorbene der Fam. Kneißle und Hänle)

Samstag, 11. April 2026

18:00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen

Sonntag, 12. April 2026**Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)**

- 09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Rottenacker
09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Emerkingen
09:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in Hunderringen
09:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in Unterstadion
10:30 Uhr Erstkommunionfeier in Munderkingen
10:30 Uhr Erstkommunionfeier in Oberstadion
13:30 Uhr **Rosenkranz in Hausen am Bussen**
16:00 Uhr Ungarische Messe in der Marienkapelle in Munderkingen
18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder in Munderkingen
18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder in Oberstadion

Montag, 13. April 2026

- 17:00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion
18:30 Uhr Rosenkranz in Oberstadion

Dienstag, 14. April 2026

- 10:00 Uhr Kath. Gottesdienst in Seniorenheim St. Sebastian in Rottenacker
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Hunderringen

Mittwoch, 15. April 2026

- 07:30 Uhr Laudes in Munderkingen
14:00 Uhr **Senioren-gottesdienst für Jung und Alt in Unterwachingen**
14:30 Uhr Eucharistische Anbetung Frauenberg
15:00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen

Donnerstag, 16. April 2026

- 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Euch. Anbetung in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Freitag, 17. April 2026

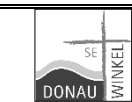
- 18:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Samstag, 18. April 2026

- 18:00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Sonntag, 19. April 2026**3. Sonntag der Osterzeit**

- 09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Emerkingen
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim
10:30 Uhr Erstkommunionfeier in Rottenacker
10:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in Munderkingen
10:30 Uhr Erstkommunionfeier in Unterstadion
13:30 Uhr **Rosenkranz in Hausen am Bussen**
18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder in Rottenacker
18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder in Unterstadion

**Hinweise und Mitteilungen Seelsorgeeinheit Donau–Winkel****Öffnungszeiten Pfarrbüro Munderkingen**

Das Pfarrbüro ist am **Freitag, 10. April** und **17. April 2026** geschlossen.

Katholischer Kirchenchor Munderkingen

Die Proben finden jeweils am **Donnerstag um 19.30 Uhr** im Proberaum des Gemeindehauses St. Michael in Munderkingen statt.

Kolping–Jugend–Gruppen Munderkingen

Die Kolping–Jugend–Gruppen treffen sich immer **samstags von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr** im Gemeindehaus St. Michael in Munderkingen. In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt.

Zukunftsausschuss

Der Zukunftsausschuss trifft sich am **Donnerstag, den 16. April 2026, um 19:30 Uhr**, im Gemein-
dehaus in Emerkingen.

Erstkommunion 2026



Liebe Gemeinde,

Am **Sonntag, den 12. April 2026**, feiern wir um **10:30 Uhr Erstkommunion in Munderkingen**. Wir, das Erstkommunionsteam, freuen uns, dass wir mit den Erstkommunionkindern aus Munderkingen, Emerkingen, Hausen am Bussen und Unterwachingen Erstkommunion feiern dürfen. Die Kinder waren voller Freude an den Gottesdiensten an Ostern, den Weggottesdiensten und bei der Erstbeichte dabei.

„Jesus, du schenkst mir deine Zeit und ich dir meine“ war das diesjährige Erstkommunionsthema. Die Kraft Gottes haben wir immer gespürt, wenn wir zusammen gesungen, gebetet und Spaß gehabt haben. Jetzt dürfen die Kinder Jesus, im heiligen Brot empfangen und die Kraft Gottes in sich aufnehmen. Herzlichen Glückwunsch liebe Kinder. Nach einer schönen Vorbereitung zwischen Dezember und April möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die Ihre Kinder immer zu den Gottesdiensten begleitet haben und den Weg mit Ihrem Kind gegangen sind.

Liebe Gemeinde begleiten Sie unsere Kinder im Gebet am Tag Ihrer Erstkommunion.

Egal ob als Teilnehmer im Gottesdienst oder zu Hause, die Kinder spüren das Gebet der Gemeinde in Ihren Herzen. Lasst die Kinder spüren, dass Sie ein Teil unserer Gemeinden sind. Vielen Dank.

Es grüßt Sie herzlich: Das Erstkommunionsteam

Erstkommunionkinder aus Munderkingen:

Burgmaier Leonie, Heidenreich Philipp, Ibach Marina, Kulik Sebastian, Micevic Karlo, Springhorn Tristan, Stöhr Mila, Vido Tara, Maric Emilia, Singer Ida, Ströbele Moritz, Weiser Leeroy, Arslan Letizia, Boccardo Luciano, Lutz Janne, Miele Matteo, Strahl Samuel, Vogel Jonas, Medved Marin

Erstkommunionkind aus Hausen am Bussen:

Traub Niklas

Erstkommunionkind aus Unterwachingen:

Aßfalg Nicolas

Erstkommunionkinder aus Lauterach:

Munding Jannis, Steiner Hanna

Erstkommunionkinder aus Emerkingen:

Illich Jakob, Türk Jana



Am **Sonntag, den 19. April 2026** feiern wir Erstkommunion in **Rottenacker**:

Erstkommunionkinder aus Rottenacker:

Grötzinger Jana, Karner Henri, Keinert Romy, Rogic Noah

Erstkommunionkind aus Unterwachingen:

Frajnd Ruth

Hauptprobe der Erstkommunionkinder

Am **Freitag, den 10. April 2026**, treffen sich die Erstkommunionkinder um **14:30 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Munderkingen zur Probe.

Am **Freitag, den 17. April 2026**, treffen sich die Erstkommunionkinder um **15:00 Uhr** in der Heilig-Kreuz-Kirche Rottenacker zur Hauptprobe.

Einladung zur Informationsveranstaltung „Betrugsmaschen“

Beginn: Dienstag, den 14. April 2026, ab 19:00 Uhr

Ort: Munderkingen, Großer Saal, St. Michael

„Kriminalität im Alltag!“

Gefahren an der Haus- und Wohnungstür, Enkeltrick, falsche Amtspersonen, Telefonbetrug und Taschendiebstähle sind nur einige Beispiele, welche Reiner Schneider vom Polizeipräsidium Ulm in

seinem Vortrag vorstellt. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich.

Veranstalter: Kolpingsfamilie Munderkingen

in Kooperation mit: Polizei Baden–Württemberg, Polizeipräsidium Ulm



Treffpunkt Gottesdienst

für Jung und Alt in der Seelsorgeeinheit Donau Winkel

Herzliche Einladung zum Treffpunkt Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit Donau–Winkel am kommenden

**Mittwoch, den 15. April 2026, um 14:00 Uhr,
in die Pfarrkirche St. Cosmas und Damian in Unterwachingen.**

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie recht herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

„Markt“frühstück in Munderkingen für jeden / alle / groß / klein / jung / alt

- jeden 3. Freitag,
- am 17. April 2026 um 08:30 Uhr
- Gemeindehaus St. Michael, Kirchhof 2, Munderkingen



1. Stock (Aufzug vorhanden)
(Es braucht nur der kleine Geldbeutel mit)

Nette Gespräche – Neue Begegnungen – Mit 1 € sind Sie schon dabei!
Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie – Ihr Kaffeeteam



Geistliche Musik an der Orgel am 26. April 2026 um 17:00 Uhr in der St. Dionysiuskirche Munderkingen

Am Sonntag, den 26. April 2026 spielt Nikita Morozow Werke aus Barock und Romantik an der Orgel in der St. Dionysiuskirche in Munderkingen. Beginn ist um 17:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Nikita Morozow war schon mehrfach in Munderkingen zu Gast. Er wurde 1997 in Moskau geboren und studierte dort am Tschaikowsky–Konservatorium Orgel. Danach setzte er sein Orgelstudium an der Stuttgarter Musikhochschule fort. Er nahm an verschiedenen Meisterkursen teil. 2023 gewann er den 3. Preis beim 11. Joseph–Gabler–Wettbewerb in Ochsenhausen. Neben seinem noch andauernden Orgelstudium in Stuttgart gibt er Konzerte im In– und Ausland.



Seelsorgeeinheit Donau–Winkel

Diakon Roland Gaschler

Projektstelle „Teilhabe im Alter“

Telefon: 07391 758315

Mobil: 01575 6556464

E–Mail: roland.gaschler@drs.de



Was tut uns wirklich gut:

Wasser, Saftschorle oder isotonisches Getränk?

In Zusammenarbeit mit der KEB – Katholische Erwachsenenbildung lade ich zu einem kostenlosen Vortrag zum Thema Richtig Trinken ein mit der Ernährungsberaterin Kerstin Geiselmann.

Wann: Mittwoch, 6. Mai 2026, um 18:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus St. Michael in Munderkingen

Was tut uns wirklich gut: Wasser, Saftschorle oder isotonisches Getränk? Und wie ist es mit dem Gläschen Wein am Abend?

Richtiges Trinken ist eine einfache, aber wirkungsvolle Gesundheitsstrategie im Alltag, beim Sport, bei winterlicher Kälte oder Sommerhitze. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie viel Flüssigkeit der Körper wirklich braucht, welche Getränke unterstützen – und welche eher belasten. Wir schauen uns an, wie der Körper mit Alkohol, Zucker, Mineralstoffen und Flüssigkeitsmangel umgeht. Zusätzlich erhalten Sie einfache Rezepte für aromatisiertes Wasser („Infused Water“). Ob Genuss oder Gewohnheit – mit dem richtigen Wissen wird Trinken zur täglichen Gesundheitsvorsorge.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Roland Gaschler